

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	1
----------------------	---

## *Erster Teil*

9

<i>Erstes Kapitel: Rechtssicherheit und Gerechtigkeit auf Weltverbrauchermärkten</i> . . . . .	10
I. Recht, Markt, Transaktion . . . . .	10
II. Elektronische Weltmärkte . . . . .	16
1. Deutscher Verbraucher kauft innerhalb der EU . . . . .	19
2. Deutscher Verbraucher kauft in Drittstaat . . . . .	20
3. Deutscher Unternehmer verkauft in die EU . . . . .	20
4. Deutscher Unternehmer verkauft in Drittstaat . . . . .	20
5. Online-Lieferung: der Erwerb eines E-Book . . . . .	21
6. Handel auf virtuellen Marktplätzen . . . . .	21

<i>Zweites Kapitel: Zum Begriff grenzüberschreitender Verbraucherverträge</i> . . . . .	24
I. Internationale Verträge . . . . .	24
Tabelle 1: Die Zurechnung von Personen zu Staaten . . . . .	26
1. Die Niederlassung im elektronischen Geschäftsverkehr . . . . .	29
2. Abschlussort beim Handel auf virtuellen Marktplätzen . . . . .	33
II. Verbraucherverträge . . . . .	37
1. Begriffsfunktion: rechtspolitischer Topos oder zivilistische Leitdifferenz . . . . .	38
2. Begriffsmerkmale des Verbrauchervertrags . . . . .	43
a) Beteiligung eines Verbrauchers . . . . .	43
Tabelle 2: Das Tetralemma des Verbraucherbegriffs . . . . .	51
b) Die Erkennbarkeit individueller Zwecke im Schuldvertragsrecht . . . . .	52
c) Begrenzung auf Verträge mit Unternehmern . . . . .	66
d) Begrenzung auf bestimmte Arten von Verträgen . . . . .	69

3. Definition des Verbrauchervertrages . . . . .	84
III. Grenzüberschreitende Verbraucherverträge . . . . .	85
<i>Drittes Kapitel: Verbraucherschutz im internationalen</i>	
Vertrags- und Zivilprozessrecht . . . . .	87
I. Internationales Verbrauchervertragsrecht . . . . .	90
1. Zur Ratio der Sonderanknüpfung von Verbraucherverträgen . .	90
2. Der Schutz des passiven Verbrauchers durch Art. 5 EVÜ . . . .	94
a) Das Verbraucherlandprinzip: Rechtsfolgen des Art. 5 EVÜ .	94
b) Die Erkennbarkeit der Internationalität des Vertrages . . .	96
c) Die Anwendbarkeit von Art. 5 EVÜ im B2C-E-Commerce .	100
d) Ergebnis . . . . .	103
3. Internationaler Verbraucherschutz außerhalb von Art. 5 EVÜ .	104
4. Europäisches Richtlinienkollisionsrecht (Art. 29 a EGBGB) . .	105
II. Internationales Verbraucherprozessrecht . . . . .	109
1. Zur Ratio des internationalen Verbraucherprozessrechts . . . .	111
a) Gerechtigkeit im internationalen Zivilprozessrecht . . . . .	111
b) Mögliche Begründungen für prozessualen Verbraucherschutz . . . . .	116
2. Die Zuständigkeit bei Verbrauchersachen nach Art. 15–17 EuGVVO . . . . .	122
3. Zuständigkeiten im B2C-E-Commerce: zwei Beispiele . . . . .	126
a) Passivprozesse des Verbrauchers . . . . .	126
b) Aktivprozesse des Verbrauchers . . . . .	128
III. Verbraucherschiedsgerichtsbarkeit . . . . .	129
IV. Internationales Verbraucherrecht: weder sicher noch gerecht . . .	134

## Zweiter Teil

143

<i>Viertes Kapitel: Perspektiven des internationalen</i>	
Verbrauchervertrags- und -prozessrechts . . . . .	144
I. Internationales Verbraucherprozessrecht . . . . .	145
1. Verlauf und Stand der Verhandlungen zum Haager GVÜ . . . .	145
2. Art. 7 des Entwurfs zum Haager GVÜ und der globale E-Commerce . . . . .	147
II. Verbraucherschutz im internationalen Vertragsrecht . . . . .	153
1. Die Entwicklung in den USA . . . . .	153
a) Der reformierte Art. 1–301 Uniform Commercial Code (2001) . . . . .	155



b) Anwendbares Recht nach UCITA 2002 . . . . .	158
2. Die Entwicklung in Europa . . . . .	160
a) Die Modernisierung des Art.5 EVÜ . . . . .	162
b) Kollisionsrecht und Europäisches (Verbraucher-) Vertragsrecht . . . . .	165
aa) Das Dilemma der Mindestharmonisierung . . . . .	166
bb) Gegenseitige Anerkennung und Vollharmonisierung . .	170
cc) Vertikaler Systemwettbewerb: ein optionales Vertragsgesetzbuch . . . . .	173
III. Entwicklungstendenzen: der schleichende Tod der Comitas . . . .	176
<i>Fünftes Kapitel: Global Governance: Wege zu einer globalen</i> <i>„Herrschaft des Rechts“ . . . . .</i>	182
I. Weltwirtschaftsverfassung: staatliche und private Ordnung . . . .	190
1. Wirtschaftsverfassung und staatliches Privatrecht . . . . .	191
2. Transaktionsrecht und Private Ordnung . . . . .	196
3. Weltwirtschaftsverfassung als Ordnung des Regulierungswettbewerbs . . . . .	201
II. Weltpolitik: Konstitutionalisierung von Global Governance . . . .	205
III. Transnationales Recht . . . . .	212
1. Die klassische Begriffsdichotomie: Nationales und Internationales Recht . . . . .	212
2. Europarecht als supranationales Recht . . . . .	214
3. Der neue Transnationalismus: einige Bedeutungskontexte . . . .	214
a) Der funktionalistische Ansatz: Norm vs. Sachverhalt . . . . .	215
b) Der kulturkritische Ansatz: Multilateralismus vs. Unilateralismus . . . . .	216
c) Der post-etatistische Ansatz: staatliches vs. selbst geschaffenes Recht . . . . .	216
4. Das Tetralemma des globalen Rechts . . . . .	218
IV. Die globale Zivilrechtsgesellschaft . . . . .	220
1. Zivilautonomie: jenseits von Volks- vs. Konsumentensouveränität . . . . .	221
2. Zivilverfassung: jenseits von Bürgerrechte vs. Bürgerliches Recht . . . . .	226
3. Zivile Praxis: jenseits von Gemeinwohl vs. Eigennutz . . . . .	230
4. Zivilgesellschaft jenseits des Nationalstaats . . . . .	234
a) Handlungsformen und Akteure der globalen Zivilgesellschaft . . . . .	235
b) Innovation und Legitimation: Internetgovernance als Blaupause . . . . .	237

aa) Rough Consensus and Running Code . . . . .	238
bb) Reflexive Ratings und deliberative Demokratie . . . . .	240
cc) Global Creative Commons: Open Source and General Public License . . . . .	241
V. Eine pluralistische (Welt-) Herrschaft der Rechte . . . . .	242
<i>Sechstes Kapitel: Transnationale Zivilregimes</i> . . . . .	245
I. Transnationales Handelsvertragsrecht: Lex Mercatoria . . . . .	246
1. Das Recht der internationalen Handelsverträge . . . . .	246
2. Transnationales Handelsrecht: die neue Lex Mercatoria . . . . .	251
a) Merchants of Law: Die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit . . . . .	252
b) Moral Entrepreneurs: Lex Mercatoria in der Schiedsgerichtsbarkeit . . . . .	255
c) Normunternehmer: die schleichende Kodifizierung der Lex Mercatoria . . . . .	257
3. Verrechtlichung und Konstitutionalisierung der Lex Mercatoria . . . . .	259
II. Transnationales Markenrecht: ICANN's UDRP . . . . .	262
1. Verrechtlichung der UDRP . . . . .	266
a) Vollstreckbarkeit . . . . .	268
b) Rechtsanwendung . . . . .	269
c) Normsetzung . . . . .	272
2. Konstitutionalisierung der UDRP . . . . .	275
III. Reflexives transnationales Recht . . . . .	279

### *Dritter Teil*

285

<i>Siebttes Kapitel: Transnationales Verbrauchervertragsrecht</i> . . . . .	286
I. Verbrauchervertrauen im E-Commerce: eine Agenda . . . . .	287
II. Zivilregimes: Private Ordnung auf Verbrauchermärkten . . . . .	296
1. Selbstregulierung im Handelsverkehr . . . . .	296
2. Selbstregulierung auf traditionellen Verbrauchermärkten . . . . .	298
a) Nationale Verbrauchermärkte am Beispiel von Deutschland . . . . .	299
b) Alternative Streitschlichtung im europäischen Binnenmarkt . . . . .	304
c) Verbraucherschiedsgerichtsbarkeit in den USA . . . . .	308
d) Zwischenergebnis . . . . .	312



3. Selbstregulierung auf dem elektronischen Weltmarktplatz . . . .	314
a) Information und Reputation . . . . .	316
b) Gütesiegelprogramme . . . . .	318
c) Online Streitschlichtung . . . . .	321
d) Zahlungsabwicklung und Kreditsicherung . . . . .	326
4. Verbraucherschützende Zivilregimes: die Rolle virtueller Marktplätze . . . . .	331
III. Zivilverfassung: reflexives Verbraucherschutzrecht . . . . .	335
1. Reflexive Trustmarks: Vertragsstandards hybrider Organisationen . . . . .	340
a) Sekundäre Gütesiegel auf nationaler Ebene . . . . .	341
b) Supranationale Standardsetzung im Wege der Co-Regulierung? . . . . .	343
c) Globale Vernetzung . . . . .	345
2. Rechtsverbraucherschutz: ODR-Standards und deren Umsetzung . . . . .	346
a) Richtlinien für Anbieter von ODR-Verfahren . . . . .	347
b) Die Implementation von globalen ODR-Standards . . . . .	348
IV. Rough Justice: Prinzipien des B2C-E-Commerce . . . . .	351
1. Transnationales Verbrauchervertragsrecht: einige kritische Punkte . . . . .	353
a) Nachhaltigkeit: obligatorische ODR-Verfahren? . . . . .	354
b) Verbindlichkeit und Vollstreckbarkeit von ODR-Entscheidungen . . . . .	355
c) Veröffentlichung von ODR-Entscheidungen . . . . .	357
d) Recht und Billigkeit: Entscheidungsgrundlagen in ODR-Verfahren . . . . .	359
2. He who comes to Equity: ein Fallbeispiel . . . . .	362
3. Zivilverfassungsrecht für den B2C-E-Commerce: ein Vorschlag . . . . .	365
Zusammenfassung . . . . .	367
Verzeichnis der Anhänge mit Quellen . . . . .	375
Literaturverzeichnis . . . . .	487
Sachregister . . . . .	527